

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 52 (1990)
Heft: 5

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

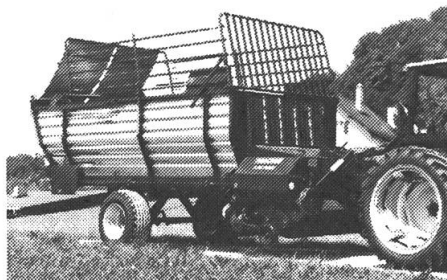
Bucher-Ladewagen UNI H 29K jetzt auch als Hochlader

Das reichhaltige Bucher-Ladewagenprogramm wird mit einem neuen Hochlader in der 30 m³-Klasse erweitert. Somit stehen der Kundschaft neben dem bewährten UNI T 29K (Tief-lader) auch die Hochlader-Version zur Wahl.

Dank überlegener Technik zeichnen sich alle UNI-Ladewagen durch ihre Leichtzügigkeit bei gleichzeitig futerschonendem Laden aus:

Ladeaggregat

Die durchgehenden Förderschwingen arbeiten ruhiger und leisten mehr. Beidseitige Steuerung der Schwingen verhindert hohe Spitzenbelastung auf Lagerrollen und Kurvenbahn. Unterschiedlich lange Förderzinken sorgen für kontinuierlichen Kraftverlauf. Dank ziehendem Schnitt und je einem Doppel-Förderzinken



Bucher-Ladewagen UNI H 29K.

pro Messer kann auch mit geringer Messerzahl immer exakt und kraftsparend geschnitten werden.

Die weiteren Vorteile sind:

- Vielseitig verstellbare Universal-Deichsel, passt an jeden Traktor.
- Bedienungshebel-Konsole längs- und höhenverstellbar, bequeme Bedienung vom Traktorsitz aus.
- Kratzbodenantrieb entweder über Doppelklinken-Antrieb oder mit Hydro-Motor lieferbar.

Für jeden Traktor und Einsatzzweck die passende Technik.

- Solider, häckseldichter Aufbau und Rückwand, Heuaufsatz abklappbar, schnelle Verstellmöglichkeit in verschiedenen Höhen. Rückwand und Heuaufsatz auf Wunsch hydraulisch bedienbar.

Bucher-Guyer AG, Niederweningen

Die neuen Traktoren-Modelle von Ford der Serie 30

Die drei neuen Ford-Traktoren der Serie 30 ersetzen die bisher angebotenen TW-Modelle:

Ford 8630 ersetzt den TW 15

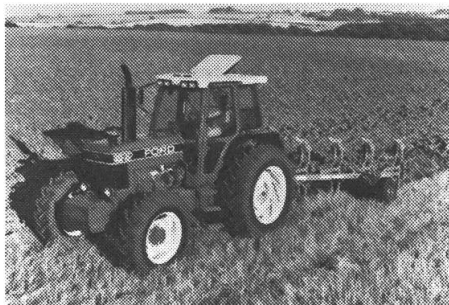
Ford 8730 ersetzt den TW 25

Ford 8830 ersetzt den TW 35

Während die Motoren unverändert mit gleichen DIN-Leistungen – 132 PS für den 8630, 154 PS für den 8730 und 186 PS für den 8830 – übernommen wurden, erhielten die neuen Modelle ein Ford-Powershift-Getriebe mit 18 resp. 9 Gängen. Es bietet sanfte, schnelle Gangwechsel ohne Kupplungsbetätigung, Fahrtrichtungsänderung unter Last und Gangvorwahl.

Die neuen Modelle erhalten auch eine solidere Hinterachse, hydraulische Bremsen und ein verbessertes Bremssystem für den Anhängerbetrieb. Die Leistung der Haupthydraulikpumpe wurde auf 108 l/min angehoben und der bisherige 72 A Alternator durch einen 90 A abgebenden ersetzt. Die Modelle 8630 und 8730 erhielten auch eine verbesserte Hydrolenkung.

Die Differentialsperre wird nun elektronisch gesteuert und mit einem Schalter vom Armaturenbrett aus betätigt und gelöst, wobei sie solange wirksam bleibt, wie der Fahrer dies wünscht. Für den Fahrersitz ist eine neue Luftaufhängung entwickelt worden.



Das Ford-Powershift-Getriebe

Auf allen drei Traktoren gehört das Ford-Powershift-Getriebe zur Standardausrüstung. Es bietet 18 Vorwärts- und 9 Rückwärtsgänge, ist einfach zu bedienen und lässt sich ohne

auszukuppeln unter Last schalten, sogar umschalten von Vorwärts- auf Rückwärtsbetrieb und umgekehrt. Der Mikroprozessor des Getriebes lässt sich sogar programmieren, damit beim Wechsel der Fahrtrichtung in einem vorbestimmten Gang gefahren wird.

Gesteuert wird dieses Getriebe über einen einzigen Hebel, der ausgesprochen leichtgängig ist, da er ja nicht auf ein Gestänge wirkt. Die Fahrtrichtung bestimmt man, indem man den Hebel nach vorn drückt oder nach hinten zieht, wobei beim Wechseln der Richtung die Sicherheitssperre gelöst werden muss.

Hochgeschaltet wird, indem man den Hebel nach rechts drückt, heruntergeschaltet, wenn man ihn nach links drückt. Der eingeschaltete Gang wird auf einem Flüssigkristall-Schirm (LCD) angezeigt. Eine Sicherheitsvorrichtung ermöglicht das Anlassen des Motors nur dann, wenn sowohl das Schaltgetriebe als auch der Zapfwellenantrieb in Leerlaufstellung sind.

Bodenschonende Tieflockerung

Durch die stechend-schiebende Arbeitsweise wird der *Zugkraftbedarf sehr stark reduziert*.

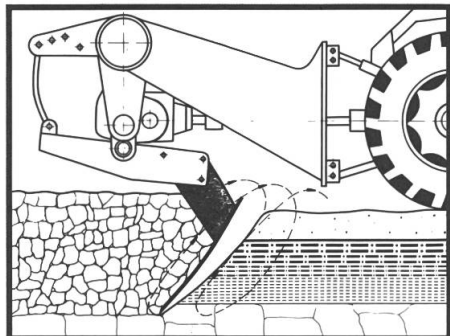
Der Lockerungseffekt basiert auf dem Abbrechen der Scholle und nicht durch Verdrängungspressung. Das heisst, dass auch bei feuchten Bodenbedingungen eine optimale Lockerung erfolgt.

Der Bodenaufbau wird nicht gestört. Blöcke und grössere Steine gelangen nicht an die Oberfläche.

Durch die einstechende Bewegung der Werkzeuge lassen sich Zusatzstoffe in tiefere Bodenschichten einarbeiten. So werden schwere Tonböden durch den Zusatz von Strukturmaterialien (Rindenborke, Holzschnitzel, Styroperl etc.) besser durchlüftet und entwässert.

Das vierarmige Gerät erreicht eine Bearbeitungstiefe bis 70 cm. Die Normalbreite beträgt 2,4 m. Speziell für den Einsatz in Reihenkulturen (Obstbau, Weinbau, Gemüsebau) wurde

eine Maschine mit 1,3 m Arbeitsbreite entwickelt.



Die Firma Schürfag AG in Sursee arbeitet seit 1987 erfolgreich mit dieser Maschine und verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz in dieser Branche. **Schürfag AG, Sursee**

Axial-Flow-Mähdrescher mit neuen Schneidwerken, Druschrotoren und Motoren

Mit einem ganzen Paket von Verbesserungen werden die Axial-Flow-Mähdrescher von Case-IH in die nächste Ernte gehen. Leistungsträger sind neue Universal-Schneidwerke und -Rotoren, sowie der neue Turbo-Diesel für den Typ 1660. Messungen, durchgeführt in der Bundesrepublik und anderen europäischen Ländern, zeigten Leistungssteigerungen von bis zu 20%.

Merkmale der neuen Schneidwerke 1030 sind: der besonders vibrationsarme Messerantrieb, die grosse Aufnahmekapazität, die grosse Windung der Einzugsschnecke und die günstige Übergabe in den Schrägförderer. Dank hydraulischem Antrieb passt sich die Haspel-Umfangsgeschwindigkeit automatisch proportional der Fahrgeschwindigkeit an. Zur Grundausstattung gehört die hydraulische Haspelverstellung in vertikaler und horizontaler Richtung.

Der Flex-Balken, in den Breiten 4,57 und 5,03 m erhältlich, ist unentbehrlich für eine effiziente Soja-Ernte. Zusammen mit der automatischen Höhenkontrolle bietet er die Lösung für das Soja-Problem, nämlich den Körnerverlust.

Gleich vier Vorteile bringen die vielen kurzen, im Druschbereich des neuen

Universal-Rotors angeordneten Schlagleisten und die gesteigerte Transportkapazität im Abscheidebereich.

- Der Druschvorgang wird verstärkt, dabei wird die für Axial-Flow-Mähdrescher typisch schonende Arbeitsweise beibehalten.
- Das Druschgut wird in einer dünnen Matte leichter durch den Rotorbereich gefördert, was wiederum zu einer erhöhten Kornabscheidung im Drusch- und Separierbereich führt.
- Der geringe Energiebedarf des Rotors führt zu einem reduzierten Kraftstoffverbrauch auch bei starkem Grünbesatz.
- Ohne die Rotorbestückung zu ändern, können alle üblichen Druschfrüchte nahezu kornbruchfrei geerntet werden.

1990 erhält der Axial-Flow-Mähdrescher 1660 einen Motor, mit dem bereits seit drei Jahren die erfolgreichen Case-IH-Magnum-Traktoren ausgerüstet sind. Der turboaufgeladene Motor zeichnet sich durch geringen Kraftstoffverbrauch und geringste Geräuschemissionen aus. Das 8,3-Liter-Aggregat leistet im Hauptdrehzahlbereich konstante 190 PS.



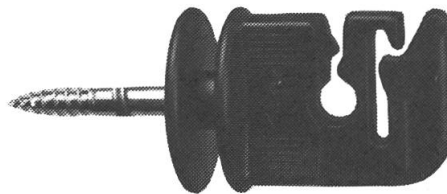
Durch den Vierradantrieb wurde die Geländegängigkeit der Axial-Flow-Mähdrescher, die mit zwei verschiedenen Bereifungsgrößen (30,5-32 oder 24,5-32) lieferbar sind, noch einmal verbessert, so dass die Arbeit auch in schlechtem Terrain ermöglicht wird. **Rohrer Marti AG, Dällikon**

Neu entwickelter Isolator

Der neue Kombi-Isolator von Lanker AG besticht durch seine durchdachte Konstruktion, die nun wirklich alle

Einsatzmöglichkeiten berücksichtigt. Er bietet die folgenden Vorteile unter den verschiedensten Einsatzmöglichkeiten:

- universell einsetzbar für Draht, Nylonschnur und Zaunband
- separate Führung für Zaunband und Draht
- Zaunband steht senkrecht im Isolator, dadurch besser sichtbar
- keine Drahtbrüche durch Knicken des Bandes
- kein «Herausflattern» von Draht und Band
- problemloses Einschrauben dank handlicher und griffiger Formgebung
- kein Abdrehen des Isolator Kopfes möglich



Dieser Isolator wird aus dem bewährten schwarzen Lanker-Material (verstärkter Thermoplast) hergestellt und bietet Gewähr für höchste Alterungsbeständigkeit und hervorragende Isolationseigenschaften, ist sehr dauerhaft und schlagzäh.

Lanker AG, Speicher

Der Magnum ist da!

In diesen Tagen sind die ersten Magnum-Traktoren von Case-IH beim offiziellen Importeur für die Schweiz, der Firma Rohrer-Marti AG in Dällikon, eingetroffen.

Vor etwas mehr als zwei Jahren lief die Produktion der Magnum-Traktoren in der amerikanischen Fabrik in Racine an. Seither wurden weit mehr als 10'000 Magnum-Traktoren weltweit verkauft. Täglich laufen über 50 Magnum-Traktoren vom Band. In dieser Leistungsklasse (150 bis 230 PS) konnte in den USA ein Marktanteil von 35% erreicht werden!

Die serienmässig allradgetriebenen Traktoren haben Motorleistungen zwischen 114 kW (155 PS) und 169 kW

(230 PS). Ihre turboaufgeladenen Motoren haben einen sehr geringen Kraftstoffverbrauch. Besonders revolutionär ist das Getriebe der *Magnum*-Traktoren. Mit nur einem Schalthebel lassen sich die 23 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgänge des Getriebe ohne zu kuppeln schalten. Im Arbeitsbereich bis 12 km/h sind 17 Geschwindigkeiten vorhanden. Die Fahrgeschwindigkeit liegen zwischen 0,8 und 30 km/h. Der Fahrerstand ist äusserst ergonomisch gestaltet und mit modernsten Anzeiginstrumenten ausgerüstet, die u.a. die bereits bearbeitete Ackerfläche in ha und die Flächenleistung pro Stunde anzeigen. Neben der Fahrgeschwindigkeit und der Schlupfkontrolle (Radarsensor) prüft ein Kontrollsystem alle Traktorfunktionen. Die Traktoren sind mit einem volumen- und druckgesteuerten Hydrauliksystem ausgestattet. Eine Axial-Kolbenverstellpumpe mit einem Förder volumen von maximal 110 l/min und einem Spitzendruck von 185 bar liefert die vom Verbraucher geforderte Ölmenge. Bis zu vier Hydraulikkreisläufe können gleichzeitig betrieben werden. Die Arbeitshydraulik wird über eine elektronische Zug- und Lageregelung (EHR) gesteuert. Ein bordeigenes Diagnosesystem überwacht die Funktionen der EHR und zeigt Fehleinstellungen bzw. Fehler an. Die Bedienung des Dreipunktgestänges geschieht über einen Kipp schalter.



Rundum gute Sicht: Die Motorhaube ist leicht nach vorn geneigt, das Auspuffrohr liegt im Schatten des vorderen rechten Kabinenpfostens. Fast 5 m² Glas geben uneingeschränkt den

Blick auf das gesamte Arbeitsfeld sowie auf Koppelpunkte des Dreipunktgestänges frei. Die Klimaanlage ist ebenso serienmässig wie die zu öffnenden Seiten- und Heckfenster der geräuschisolierten Kabine.

Es würde zu weit führen, in diesem Artikel all die vielen Vorzüge der *Magnum*-Traktoren zu schildern. Wollen Sie mehr über den *Magnum* wissen? Fragen Sie Ihren Case-IH-Händler oder informieren Sie sich direkt beim offiziellen Importeur, der Firma Rohrer-Marti AG in Dällikon.

Rohrer-Marti AG, Dällikon

Den Ofen zum Holzherd modernisieren

Wer Holz-Energiesysteme braucht, erfüllt eine ökologische Funktion: er nutzt einheimische Energie und er trägt dazu bei, dass der Wald genutzt werden kann. Mit *Tiba*-Herden lässt sich jeder Ofen ideal modernisieren. Speziell für Familien in eigenen Liegenschaften bietet die *Tiba* eine Serie von Holzherden an, die modernen wie traditionellen Ansprüchen in höchstem Masse genügen. Dabei werden individuelle Wünsche berücksichtigt: die Holzherde lassen sich beispielsweise bequem in jede Küchenkombination einbauen.

Der *Tiba*-Holzherd weist eine Kapazität aus, die in der Übergangszeit ausreicht, ein Einfamilienhaus zu heizen. Ideal sind *Tiba*-Herde auch, um veraltete Öfen auszuwechseln. Dann kann auch der Wirkungsgrad der Feuerung erheblich gesteigert werden, damit weniger Holz mehr Wärme abgibt.

Tiba AG, Bubendorf

Amboss-Technik – die neue Produktlinie von Felco SA

Die Felco SA erweitert ihr Scheren-Programm mit der neuen Amboss-Schere Modell 30, welche speziell für Anforderungen im Weinbau, Obstbau und Gartenbau entwickelt wurde. Problemlose Handhabung und das geringe Gewicht sind neben der Leichtigkeit des Schneidens die



Felco 30 – die neue Amboss-Schere für den Wein-, Obst- und Gartenbau. Das äusserst geringe Gewicht, ausgezeichnete Schnittleistungen und die Leichtigkeit beim Schneiden zeichnen das neue Produkt aus.

Bezugsquelle: Felco SA, CH-2206 Les Geneveys s/C

wichtigsten Eigenschaften dieser Schere. Die ergonomisch geformten Griffe sind kältegeschützt und aus Leichtmetall geschmiedet. Die Klingen bestehen aus mit grosser Präzision gehärtetem Stahl. Darüberhinaus besitzt sie einen einfach zu bedienenden Daumenverschluss. Alle Teile sind problemlos auswechselbar. **Felco SA, Les Geneveys-sur-Coffrane**

BEA

20 Jahre Bucher-Fiat

Im Jubiläumsjahr zeigt Bucher-Guyer auf 279 m² interessante Neuerungen in Halle 15 A, Stand Nr. 1512 A an der diesjährigen BEA in Bern.

Bei den Traktoren ergänzt ein neues Jubiläumsmodell, leichtfüssig und kraftvoll mit neuer moderner Kabine, das Angebot in der Mittelklasse.

Der FIAT 80-90 DT Turbo, mit unter Last schaltbarem Getriebe «HI-LO», zeigt richtungsweisende Technik in der Komfortklasse. Eine Bremsanlage, die auf alle vier Räder wirkt, bietet mit getrennten Ölbad scheibenbremsen für beide Achsen bedeutend mehr Sicherheit.

Die neuen, leisen Turbo-Motoren überzeugen durch wirtschaftlichste Kraftstoffausnützung bei weniger Rauchentwicklung. Das Gewicht-Leistungsverhältnis konnte nochmals verbessert werden. Damit kann diese Leistungssteigerung gleichzeitig Ga-

rant für mehr Umwelt- und Klimaschutz sein.

Der neue **POLYTRAC 40 RS**, als hangtauglicher Universaltraktor, kommt diese Saison erstmals in grösseren Stückzahlen zum Einsatz.

Zu den Neuheiten im Heumaschinen-sektor zählt der neue **DEUTZ-FAHR-Kreiselschwader KS 2.33 DN**. Er ist breit beim Arbeitseinsatz und platzsparend zur Unterbringung. Die Zinkenarme können mittels Schnellverriegelung, werkzeuglos abgenommen werden. Somit entsteht eine Transportbreite von nur 1,50 m Dank serienmässiger Verstellbarkeit der Zinkenaushebung kann die Maschineneinstellung optimal an alle Futterverhältnisse angepasst werden. Eine neue Tandemachse mit weicher Super-Ballon-Bereifung sorgt für noch ruhigeren Lauf und bessere Boden-anpassung der Maschine.

Beim **BUCHER-Motormäher RE-CORD 38** garantiert der neue Messerantrieb «Swing-Flex» sicheres Mähen auch in dichten Futterbeständen und die eingebaute Rutschkupplung verhindert Messerbruch und schützt die Antriebe.

Aus dem **BUCHER-Transporter-Programm** wird der leistungsfähige **ZENIT-4000/Turbo** mit Ladegerät ausgestellt.

Das umfangreiche **BUCHER-Ladewagen-Programm** bietet für jeden Betrieb einen passenden Wagen. Angefangen beim einfachen, mechanischen Kratzbodenantrieb bis zur Komfort-Variante mit elektrohydraulischer Bedienung vom Traktorsitz aus. Die robusten **BUCHER Silo- und Abladehäcksler** sind seit Jahren bestens eingeführt. Der ausgestellte **EXAKT-2003** hat einen tiefliegenden, ladewagengerechten Zubringertrog mit Hochstellmöglichkeit.

Zur exakten Ausbringung und Ablage von Dünger und Saatgut bieten die weltweit führenden **AMAZONE-Produkte** beste Voraussetzungen.

Massey Ferguson bringt neue Rundballenpressen

Steckbrief: Neu auf den Schweizer Markt kommen zwei Modelle Rund-

ballenpressen von Massey Ferguson – beides Hochleistungspressen für Dauerbetrieb.

Technische Daten: Die beiden Modelle 822 und 828 sind Spitzenprodukte, mit denen noch schönere Ballen hergestellt werden können. Sie haben einen einheitlichen Durchmesser und sind dicht gepresst, verlieren ihre Form auch später beim Transport nicht.



Die Rundballenpressen der Serie 800 erlauben, alle Futterarten einwandfrei zu pressen (Stroh, Heu, Silage, Hanf, Maisstengel usw.).

Der Pick-up ist ein Trommeltyp mit sehr kleinem Durchmesser (320 mm). Seine hohe Geschwindigkeit (90 U/min) und die Aufhängung durch Federn sichern ein perfektes Aufsammeln, auch bei erschwerten Erntebedingungen. Der Pick-up ist an der Einlassöffnung zur Presskammer platziert und garantiert eine regelmässige Beschickung auf der ganzen Breite der Kammer.

Die Rundballen werden in einem System mit unabhängig geführten Doppelriemen geformt (3 Antriebsrollen). Die Riemen werden hydraulisch gedehnt, um die Ballen zu pressen. Damit wird eine einheitliche Pressdichte erreicht. Je nach zu rollendem Produkt kann der Druck manuell eingestellt werden (mit Manometer ablesbar).

Der Bindevorgang erfolgt automatisch und erlaubt eine schnelle Bindung (12 s). Die Anzahl der Ballenumdrehungen kann separat für die Ränder und die Mitte der Ballen gewählt werden. Die Bindungsphase beginnt, wenn der gewählte Durchmesser erreicht ist. Der Fahrer wird durch eine aufleuchtende Lampe und einen Hupton gewarnt!

Der Auswurf der Rundballen wird durch Balken und Scheiben erleichtert und erfolgt automatisch. Der Ballen rollt weit genug, damit die Klappe zugemacht werden kann, ohne dass vorwärts gefahren werden muss.

Service Company AG Dübendorf

BEA

Kosteneinsparungen bei Neu- und Umbauten von Ställen, Remisen, Lagerhallen usw.

(Freigelände des SAV)

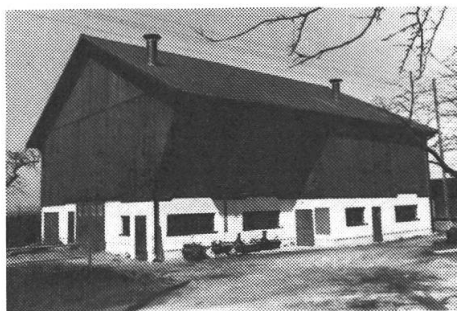
Architekten, Zimmerleute und Landwirte erhalten am Ausstellungsstand beim **HEGNER-Silo** (auf dem Freigelände der SAV) interessante Detailauskünfte über die langfristig kostensparenden druckimprägnierten **HEGNER-Stallaussenschalungen**.

Erstmals an der **BEA 90** zeigt die **Stephan Hegner AG, Säge- & Hobelwerk/Silobau**, 8854 Galgenen SZ (Tel. 055-66 11 55) – neben den bisherigen wasserabstossend druckimprägnierten Deckleistenschalungen, Deckelschalungen, Schuppenschalungen und Spundprofilschalungen – neuerdings auch ein preiswertes Stall-Aussentäfer mit einer dezent zeichnenden Schattennute und mit einem extra grossen starken Kamm.

Warum enorme Kosteneinsparungen? Die **HEGNER-Druckimprägnierung** im freundlichen Branton bewirkt selbst bei Fichtenschalungen noch ein stark reduziertes Quellen und Schwinden gegenüber herkömmlichen salzdruckimprägnierten oder unbehandelten Schalungen. Die wasserabstossende und extrem witterungsbeständige **HEGNER-Spezialdruckimprägnierung** garantiert für eine lange Lebensdauer dieser Schalung. Dies andererseits erspart Frühschäden an Gebäuden und hilft damit den landwirtschaftlichen Liegenschaftsaufwand (Unterhalts- und Reparaturkosten) merklich senken.

Eine hervorragend ins Landschaftsbild passende Aussenschalung aus druckimprägniertem Schweizerholz ist bei **HEGNER** sehr preiswert: Denn

die einmalige Qualitätdruckimprägnierung ist sogar preisgünstiger als die meisten gewöhnlichen Aussenlasuren – und dies trotz der langen Lebensdauer von druckimprägnierten HEGNER-Aussenschalungen. – Bekannte Planer landwirtschaftlicher Bauten empfehlen und namhafte Zimmereien verwenden aus den genannten Gründen die maximal wasserabstossenden, druckimprägnierten HEGNER-Stall-Aussenschalungen. Denn gute Fachleute wissen,



Stallneubau mit wasserabstossend druckimprägnierter und hervorragend isolierender HEGNER-Aussenschalung aus Qualitäts-Schweizerholz.

worauf es ankommt! Dass die Hersteller dabei auch an die letzten technischen Details gedacht haben, zeigen sie gerne den interessierten Landwirten, Architekten und Zimmerleuten am BEA-Ausstellungsstand in Bern vom 18.–28. Mai 1990. Ein Besuch an diesem Ausstellungsstand lohnt sich um so mehr, weil der Interessent neben den Aussenschalungen auch *Heudielenböden, Hobelwaren für den Innenausbau im Wohnbereich, Silos, Silo-Entnahmefräsen* usw. findet.

BEA

Selber bauen

Am diesjährigen BEA-Stand zeigen wir Ihnen wiederum viele interessante Produkte rund ums Selberbauen. Sie finden die vielfach bewährten Produkte wie:

AGOflex-Gummimatten aus eigener Mass-Fabrikation
AGOrroll-Wandverkleidungen ab Rolle

Stabiro-Kst-Fenster
Amagosa-Alu-Stalltüren
AGOnit-Faserzement-Wellplatten
GUTTANIT-Wellplatten für Wände

ebenso wie die foldenden, vielversprechenden *Neuheiten*:

TRAPID-Trapezbleche aus 1a Schwenstahl, braun einbrennlackiert;
AMAGOSA-DOPPEL-DACHRINNEN aus braunem, durchgefärbtem Kunststoff, jetzt noch sicherer und stärker;
ALU-Stallfenster mit Kippflügel, Massanfertigungen.

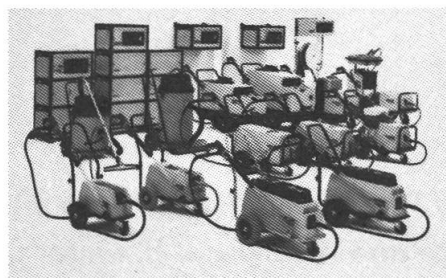
Unser Arbeitsbekleidungs-Sortiment wird nun nebst den beliebten Faserpelz-Jacken und den tausendfach bewährten Arbeitsschuhen mit der *Spezial-Luftpolstersohle* noch erweitert mit dem *Neuen Arbeitstiefel «AGOdry»*. Er ist sicher und wasserdicht wie ein Gummistiefel, also sehr einfach zum Behandeln – zum Tragen aber trotzdem angenehm wie ein Ledertiefel.

**AMAGOSA AG, Gossau,
Stand 1522**

BEA

Hochdruckreiniger

Als die F.T. Sonderegger AG an der BEA 1972 (!) erstmals an einer Standecke ein sog. Hochdruckgerät der dänischen Marke K. E.W. präsentierte, ahnte niemand, welche enorme Entwicklung damit ihren Anfang nahm. Während man damals laufend auf die lapidare Frage nach dem Zweck des Gerätes zu antworten hatte, wissen die Besucher heute über die wichtigsten Kriterien der Geräte wohl Bescheid und fragen etwa nach dem Reinigungseffekt. (Mass der effektiven Reinigungsleistung = Druck [bar] x Wassermenge [l/min] : 600). Mit Ge-



Gerätepalette von K.E.W.-Geräten

nugtuung wird dann festgestellt, dass K.E.W.-Geräte durchs Band überdurchschnittliche Reinigungsleistungen ausweisen.

Inzwischen sind in unserem Land nahezu 40'000 mobile Geräte und rund 800 stationäre Hochdruckanlagen verkauft worden. K.E.W. ist seiner damaligen Politik treu geblieben und stellt nach wie vor Leistung und Qualität in den Vordergrund. Die Gerätepalette ist sehr gross geworden und erlaubt dem Hochdruckfachmann, in Zusammenhang mit Spezialausrüstungen und chemischen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, eine Lösung für jedes Problem anzubieten.

**F.T. Sonderegger, Herisau
Freigelände Sektor 4 vor Halle 16**

Schweizer Landtechnik

Herausgeber:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT),
Werner Bühler, Direktor

Redaktion:

Ueli Zweifel

Adresse:

Postfach 53, 5223 Riniken
Telefon 056 - 41 20 22
Telefax 056 - 41 67 31

Inseratenverwaltung:

ASSA Schweizer Annoncen,
Schweizer Landtechnik,
Moosstrasse 15, 6002 Luzern,
Telefon 041 - 23 12 13
Telefax 041 - 23 12 33

Druck:

schilldruck AG, 6002 Luzern

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar an die Redaktion

Erscheinungsweise:

15 mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 36.–
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland auf Anfrage.

Nr. 6/90 erscheint

am 30. Mai 1990

Anzeigenschluss:

15. Mai 1990